



Scaleauto Deutschland-Cup 2026 – Rennklasse GT - technisches Reglement

1. Technische Bestimmungen

1.1. Dieses Reglement gilt für Slotcars von SCALEAUTO im Maßstab 1:24 in Wettbewerbsversion, die im **Scaleauto Deutschland-Cup 2026 - Rennklasse GT -**, entsprechend der serienmäßigen Ausführung, eingesetzt werden können. Es legt im Detail die technischen Anforderungen fest, die die Fahrzeuge erfüllen müssen.

1.2. Zur Förderung der Chancengleichheit werden bei Rennen zum **Scaleauto Deutschland-Cup 2026** folgende Teile als hand-out-parts ausgegeben:

- 1 Motor SC0029 mit Anschlusskabel inklusive Streckverbindungen und Motorritzel mit 14 Zähnen.
- 1 Paar Hinterräder Scaleauto© Procomp3. Aussendurchmesser: 27,5 mm. Breite: 13,0 mm.
- 1 Paar Schleifer mit Montagsclips

2. Fahrzeugmodelle - Zugelassene Karosserien:

- SCALEAUTO 991
- SCALEAUTO 997
- SCALEAUTO A7R
- SCALEAUTO LBH
- SCALEAUTO LMS
- SCALEAUTO LMS Evo
- SCALEAUTO M3
- SCALEAUTO M6
- SCALEAUTO M8
- SCALEAUTO SLS
- SCALEAUTO GTS-R
- SCALEAUTO XKR
- SCALEAUTO Z4

3. Karosserie

3.1 Nur die im Anhang aufgeführten Modelle können gefahren werden. Die Kunststoffkarosserien sind in serienmäßiger Ausführung, mit Ausnahme der in den Datenblättern zugelassenen Veränderungen, zu verwenden.

3.2 Alle Originalteile müssen in ihrer vorgesehenen Position, wie in den Bauanleitungen des Herstellers und werksseitigen Abbildungen angegeben, vorhanden sein.

3.3 Erleichterung, Verformung oder Veränderungen der Originalteile sind verboten.

3.4 Verstärkungen der Karosserie sind nur mit Klebstoff auf der Innenseite der Karosserie erlaubt.

3.5 Die Räder müssen zentriert in den Radhäusern sitzen. Eine Abweichung von ± 1 mm ist zulässig. Maßgeblich sind zunächst die Montagepositionen von Subframe und Achshaltern.



Scaleauto Deutschland-Cup 2026 – Rennklasse GT - technisches Reglement

3.6 Lackierung: Bei Bausatz-Karosserien ist eine Lackierung Pflicht; Klarlack allein genügt nicht. Bei dekorierten Karosserien ist Klarlack optional.

3.8 Zusatzgewichte zur Erreichung des Mindestgewichts der Karosserie sind zulässig und müssen im Bereich der Türen, 15mm oberhalb der Schwellerunterkante, befestigt sein.

3.9 Heckspoiler und Spiegel dürfen flexibel befestigt werden. Die Position des flexibel montierten Teiles hat der Originalposition zu entsprechen. Heckspoilerstützen aus Moosgummi dürfen maximal 5mm dick sein.

3.9.1 Alternativ dürfen Scaleauto Karbon-Heckspoiler in vierteiliger Ausführung (Hauptblatt, zwei Endplatten und ein Gurney Flap) verwendet werden. Es sind die zur Karosserie passenden, in ihren Abmessungen unveränderten Heckspoilerhalter zu verwenden.

3.9.2 Ebenfalls ist die Verwendung der im Scaleauto-Sortiment enthaltenen Gummiflügel zulässig. Es muss der zum jeweiligen Fahrzeugtyp passende Flügel verwendet werden.

3.10 Am Start müssen alle Karosserie-Zubehöerteile, einschließlich der Kleinteile wie z.B. Außenspiegel, Klarsichtteile, fest an der Karosserie montiert sein. Entsprechende Kleinteile müssen während der Rennzeit nur dann wieder montiert werden, wenn ansonsten das Mindestgewicht unterschritten wird oder es karosseriespezifische Vorgaben aus dem jeweiligen Datenblatt gibt.

4. Fahrwerk

4.1 Es sind folgende Fahrwerke zulässig:

4.1.1 SC-8003 (RC2) in Standardausführung im Auslieferungszustand

4.1.1+ SC-8003 (RC2) in Standardausführung im Auslieferungszustand mit Scaleauto 1/24, Upgrade-Set für RC2 Chassis (SC-8280)

4.2.3 SC-8200 SPORT M (RC3) in Standardausführung im Auslieferungszustand

jeweils ohne Änderungen — außer den hier genannten:

a) Achslager sind frei wählbar.

b) Federn an den dafür vorgesehenen bzw. im Auslieferungszustand verwendeten Stellen sind freigestellt, müssen aber aus dem Scaleautosortiment stammen; Magnetfedern sind verboten.

c) Folgende Leitkielhalter aus Stahl dürfen wahlweise verwendet werden:

- SC-8160A an Fahrwerken vom Typ SC-8003
- SC-8256 an Fahrwerken vom Typ SC-8200

d) Es dürfen keine Teile der Standardausführung weggelassen werden.

4.2 Zusatzmagnete: Jegliche Magnete sind verboten, außer der im Motor.

4.3 Zusatzgewichte auf dem Fahrwerk sind verboten.

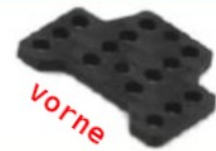
5. Leitkiel

5.1.1 Fahrzeuge mit SC-8003-Fahrwerk: SCALEAUTO-Leitkiel SC-1639B oder SC-1644B

5.1.2 Fahrzeuge mit SC-8200-Fahrwerk: SCALEAUTO-Leitkiel SC-1642B (langer Schleiferschacht) oder SC-1644B (kurzer Schleiferschacht).

Scaleauto Deutschland-Cup 2026 – Rennklasse GT - technisches Reglement

Der Guide-Support, unter dem der Leitkielhalter montiert wird, ist so zu montieren, dass die Aussparung in der Mitte nach vorne zeigt (s. Bild)



5.2 Der Schleiferschacht darf gekürzt werden

5.3 Das Leitkielschwert darf in der Eintauchtiefe gekürzt werden.

5.4 Der Leitkielschaft darf gekürzt werden.

5.5 Leitkiel-Distanzscheiben sind frei.

5.6 Leitkielmutter aus Stahl in freier Ausführung

6. Motor

6.1 Zugelassener Motor: SC0029 Sprinter jr. 2 – 22.500 U/min.

6.2 Der Motor darf nicht geklebt oder mit Klebeband befestigt werden – nur mit Schrauben.

6.3 Keine Veränderungen am Motor, einschließlich jeglicher Maßnahmen zur Leistungssteigerung, zulässig.

7. Antrieb

7.1 Messing-Motorritzel mit 14 Zähnen

7.2 Spurzahnrad, Fabrikat Scaleauto, in freier Ausführung mit 44 Zähnen

8. Räder

8.1 Hinterräder: Werden als hand-out-parts ausgegeben und werden unbearbeitet gefahren.

8.2 Vorderräder: Scaleauto© Kompletträder mit HardComp Reifen 25,5 x 7,5 mm – SC-2702P — können auf min. Ø 25 mm abgeschliffen werden. Die Räder müssen im Stillstand auf einer ebenen Fläche mit der vollen Laufflächenbreite aufliegen. Der Original-Seitenaufdruck der Reifenmarkierung muss sichtbar sein.

8.3 Die Reifenoberfläche einschließlich der Gummimischung darf nicht behandelt oder verändert werden.

8.4 Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein und sich mit der Achse drehen.

8.5 Es sind Scaleauto-Felgeneinsätze der zum Rennen zugelassenen Fahrzeugtypen zu verwenden. Bremsscheiben müssen an allen vier Rädern verbaut sein.

9. Maße und Gewichte

9.1 Mindestbodenfreiheit Chassis: 1 mm über gesamte Rennzeit (ohne Leitkiel/Stromabnehmer).

9.2 Mindestbodenfreiheit Karosserie: 1 mm am Start (nicht aufliegend über die gesamte Rennzeit).

10. Achsen

10.1 Alle Achsen aus Vollmaterial (Stahl) mit Ø3mm erlaubt.

10.2 Stellringe und zusätzliche Distanzscheiben hinten erlaubt.

10.3 Zusätzliche Distanzscheiben zur Spureinstellung erlaubt.



Scaleauto Deutschland-Cup 2026 – Rennklasse GT - technisches Reglement

11. Muttern, Distanzscheiben und Schrauben sind freigestellt.

11.1 Die Verwendung von Unterlegeplättchen zwischen den Achsböcken und der Chassisplatte bzw. der Motorträgerplatte ist auf den serienmäßigen Auslieferungszustand an der Hinterachse der Fahrwerke des Typs SC-8200 beschränkt. Darüber hinaus ist die Verwendung von Achsträgerdistanzen an Vorder- und Hinterachse verboten. Die Vorderachsträger-Grundplatte darf mit Scheiben unterlegt werden.

12. Stromabnehmer, Motorkabel und Kontaktanschlüsse

12.1 Die Stromabnehmer werden als hand-out-parts ausgegeben und müssen verwendet werden. Sie dürfen gekürzt werden.

12.2 Die Motorkabel sind frei wählbar, Steckverbindungen sind zulässig solange sie keinen zusätzlichen Zweck haben.

12.3 Die an den Kabeln montierten Leitkiel-Clips als Kontaktanschlüsse dürfen entfernt werden.

12.4 Kabel dürfen im Stand von der Draufsicht auf das Fahrzeug von oben nicht sichtbar sein.

13. Allgemeine Bestimmungen

13.1 Nur ausdrücklich erlaubte Änderungen sind zulässig.

13.2 Die Kontrolle der technischen Bestimmungen, sowie deren verbindliche Auslegung, obliegt der Abnahme.

14. Anhang

Datenblätter

- SCALEAUTO 991
- SCALEAUTO 997
- SCALEAUTO A7R
- SCALEAUTO LBH
- SCALEAUTO LMS
- SCALEAUTO LMS Evo
- SCALEAUTO M3
- SCALEAUTO M6
- SCALEAUTO M8
- SCALEAUTO SLS
- SCALEAUTO GTS-R
- SCALEAUTO XKR
- SCALEAUTO Z4